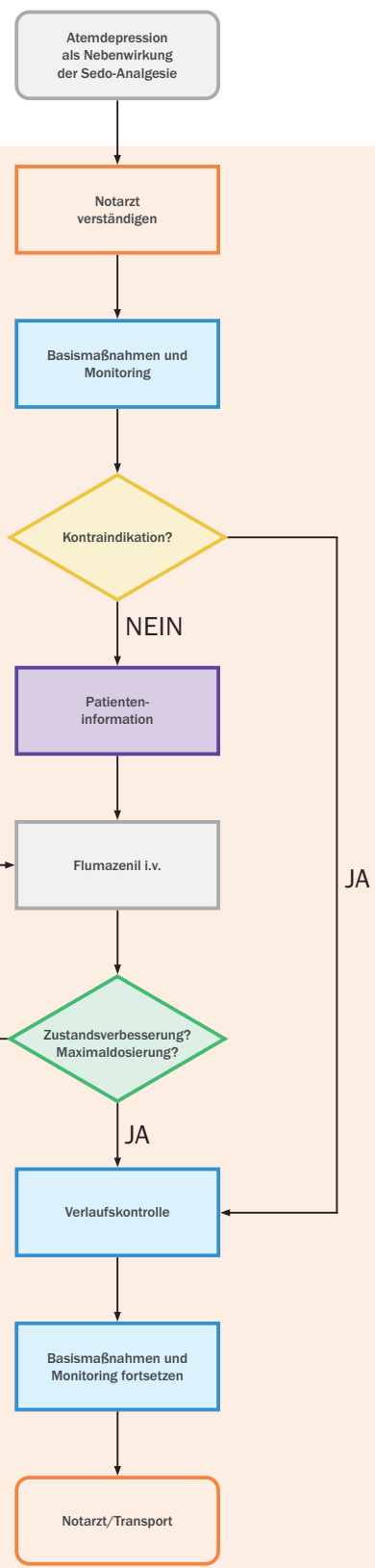


Atemdepression als Nebenwirkung der Sedo-Analgesie

NOTARZT
ALARMIERUNG



Atemdepression als Nebenwirkung der Sedo-Analgesie

- A – Gefährdet
- B – Atemdepression, verminderte Atemfrequenz (**AF < 8**), Dyspnoe, Zyanose (SpO₂ < 92% unter O₂-Gabe)
- C –
- D – Bewusstseinsintrübung, GCS ↓
- E –
- SAMPLER – OPQRST:
Atemdepression als Nebenwirkung der Sedo-Analgesie

Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto enghmaschiger die VK
- Laufende Dokumentation

Kontraindikation

- Unverträglichkeit/Allergie gegen den Wirkstoff

Patienteninformation

- Aufklären (Angehörige) über Maßnahmen
- Einverständnis einholen
- Zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

Wirkstoff/Spezialität

Flumazenil
 0,5 mg i.v.
 Einmalige Wiederholung, wenn keine Verbesserung

z. B.:

- Anexate 0,5 mg/5 ml i.v.
- Flumazenil 0,1 mg/ml

Zustandsverbesserung/Erfolgskontrolle

- Verbesserung des Beschwerdebildes

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten

